

Nachhaltigkeits- bericht 2020.

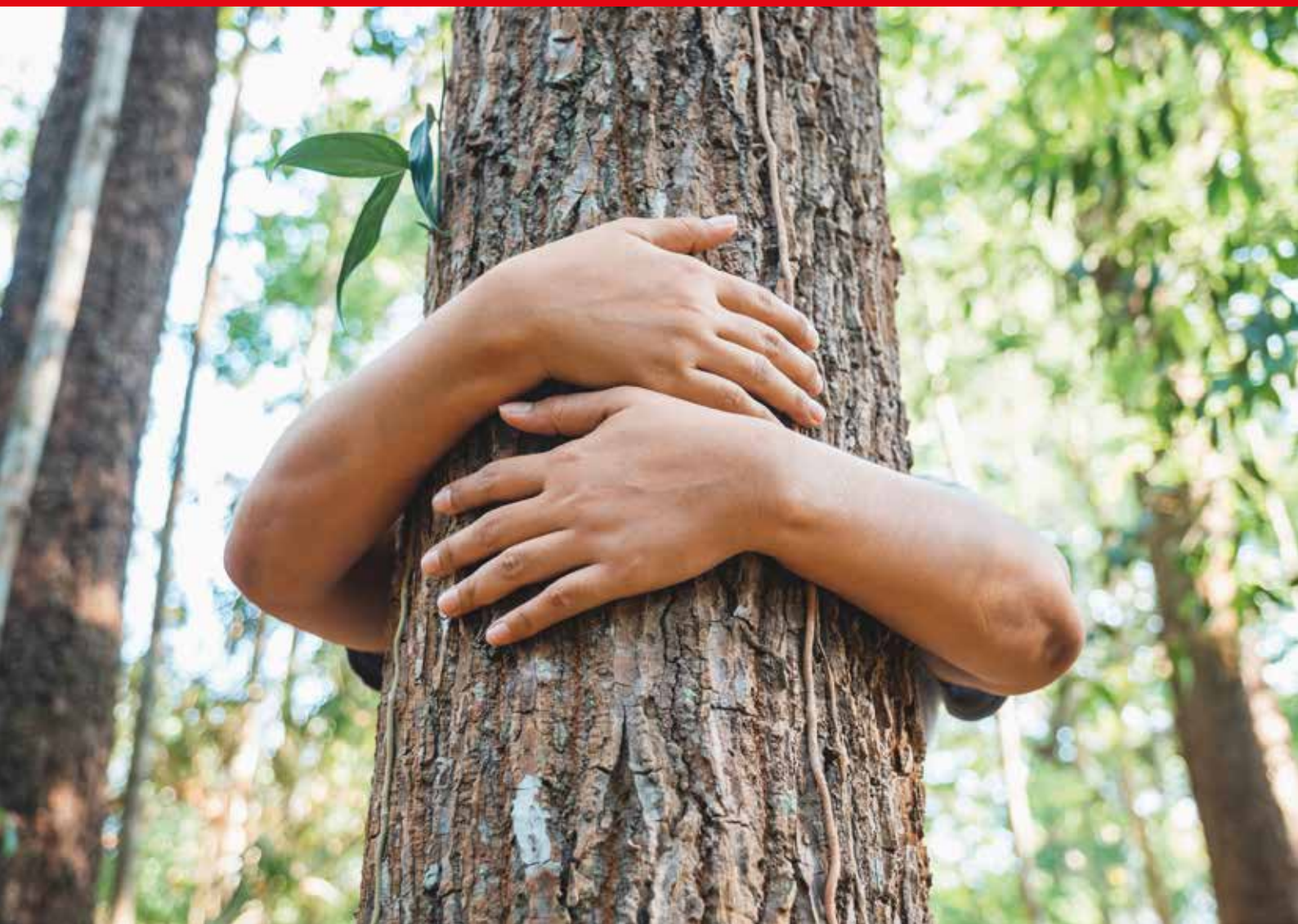
Nichtfinanzielle Erklärung zur Erfüllung der EU-Richtlinie 2014/95/EU.
Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg.



Wenn's um Geld geht



Kreissparkasse
Göppingen





„Die vielen Herausforderungen gerade im vergangenen Jahr haben gezeigt, wozu unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fähig sind.“

Als Unternehmen, das sich seit jeher dem Gemeinwesen verpflichtet fühlt, treibt uns der Gedanke an, wie wir es als Kreissparkasse Göppingen schaffen können, durch unser Handeln natürliche Ressourcen zu schonen und soziale Gerechtigkeit zu fördern. Deshalb haben wir im Herbst 2020 die Selbstverpflichtung der Sparkassen-Finanzgruppe für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften unterzeichnet.

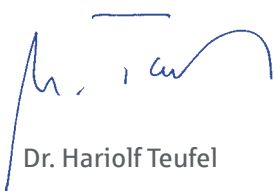
Zugegeben: Viele der Leitlinien in der Selbstverpflichtung sind seit Langem gelebte Praxis in unserem Unternehmen. Dennoch ist es ein Unterschied, sich intern Ziele zu setzen oder öffentlich verbindlich zu erklären, dass der Geschäftsbetrieb der Kreissparkasse bis zum Jahr 2035 CO₂-neutral gestaltet werden soll. Bis dahin gibt es noch einiges zu tun, aber wir sind überzeugt davon, dass wir diese Aufgabe bewältigen können.

Denn die vielen Herausforderungen gerade im vergangenen Jahr haben gezeigt, wozu unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fähig sind. Dass wir mit Engagement und Ideenreichtum auf Schwierigkeiten und Hindernisse reagieren, dass wir schnell und mutig entscheiden können und dabei keineswegs nur auf Bewährtes setzen, sondern auch unkonventionelle Lösungen finden.

Vor 175 Jahren ist die Kreissparkasse mit dem Bekenntnis angetreten, Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen. An dieser Grundeinstellung hat sich nichts geändert. Und gerade jetzt, da es gilt, Ökologie, Ökonomie und soziale Verantwortung in Einklang zu bringen, kommt Banken eine zentrale Rolle zu. Der Weg ist noch weit, aber wir haben festes Schuhwerk an. Dieser Bericht soll Ihnen vermitteln, wie wir 2020 vorangekommen sind.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Ihre Kreissparkasse Göppingen



Dr. Hariolf Teufel



Klaus Meissner

Über uns

Unternehmensdarstellung

Am 15. Oktober 1846 hat die Kreissparkasse Göppingen unter dem Namen Oberamts Spar- und Leihkasse Göppingen den Geschäftsbetrieb aufgenommen. Den Begriff der Corporate Social Responsibility gab es damals noch nicht. Gleichwohl hat sich die Kreissparkasse Göppingen bereits Mitte des 19. Jahrhunderts an Leitlinien orientiert, die mittlerweile weitgehend unter dem Gedanken der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen zusammengefasst werden. Auch nach beinahe 175 Jahren sind soziale Aspekte, Nachhaltigkeit und das Gemeinwohl zentrale Elemente im unternehmerischen Handeln der Kreissparkasse Göppingen geblieben. Heute ist die Kreissparkasse Göppingen eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Göppingen. Träger ist der Landkreis Göppingen. Als selbstständiges regionales Wirtschaftsunternehmen betreibt die Kreissparkasse alle banküblichen Geschäfte und bietet zusammen mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe Privatkunden, Unternehmen und Kommunen Finanzdienstleistungen und -produkte an. Bei ihren Entscheidungen berücksichtigt die Kreissparkasse stets die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse in ihrem Geschäftsgebiet und sorgt dafür, dass alle Bevölkerungskreise Zugang zu Finanzdienstleistungen haben. Die Kreissparkasse

hilft den Kommunen, ihre Aufgaben zu erfüllen, sie fördert den Spargedanken und die Vermögensbildung sowie die Wirtschaftserziehung der Jugend. Dieser öffentliche Auftrag ist im Sparkassengesetz für Baden-Württemberg niedergeschrieben und prägt das Geschäftsmodell und das gesellschaftliche Engagement des Unternehmens. Um ihrem Auftrag gerecht zu werden, unterhielt die Kreissparkasse Göppingen zum 31. Dezember 2020 mit 1.005 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 53 Standorte: 30 Filialen sowie 23 SB-Filialen. An zehn der SB-Standorte kooperiert die Kreissparkasse mit der Volksbank Göppingen. Umgekehrt ist die Kreissparkasse auch bei elf SB-Filialen der Volksbank Göppingen als Kooperationspartner mit an Bord. Die Kreissparkasse Göppingen ist Mitglied im Sparkassenverband Baden-Württemberg und damit dem Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe angeschlossen.

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis unseres Handelns in Bezug auf Nachhaltigkeit erforderlich sind, und spiegelt die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Arbeit unseres Unternehmens wider.

Die WIN-Charta

Bekennnis zur Nachhaltigkeit und zur Region

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die zwölf Leitsätze der WIN-Charta

Die folgenden zwölf Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 1 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte:

„Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

Leitsatz 2 – Mitarbeiterwohlbefinden:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“

Leitsatz 3 – Anspruchsgruppen:

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Umweltbelange

Leitsatz 4 – Ressourcen:

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

Leitsatz 5 – Energie und Emissionen:

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Leitsatz 6 – Produktverantwortung:

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf

ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 7 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 8 – Nachhaltige Innovationen:

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 9 – Finanzentscheidungen:

„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit, vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 10 – Anti-Korruption:

„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert:

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken:

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern finden Sie auf <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/win-charta-unternehmen>.

Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 8. Mai 2014

Übersicht: Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen

	Schwerpunktsetzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Es wurden folgende Zusatzkapitel bearbeitet:

- Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung
- Zusatzkapitel: Klimaschutz

Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort

Unterstütztes WIN-Projekt: Ehrenamtsförderung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Unterstützung von Projekten im Landkreis Göppingen (Azubi-Projekt mit der Pestalozzi-schule Göppingen, Ehrenamts-Zeitbudget und Vesperkirche)

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima
- Ressourcen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Mobilität
- Integration

Art der Förderung:

- Finanziell
- Materiell
- Personell

Umfang der Förderung:

100 Arbeitsstunden pro Jahr (das entspricht rund 5.000 Euro) für das Ehrenamts-Zeitbudget
 Projektpate: nein

Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

→ Leitsatz 6 – Produktverantwortung:

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

→ Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert:

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Unsere Geschäftstätigkeit als Finanzdienstleister hat kaum direkte negative Auswirkungen auf die Umwelt. Gemäß unserem öffentlichen Auftrag sehen wir es als selbstverständlich an, den wirtschaftlichen Wohlstand der Region zu fördern. Dabei streben wir nicht nach kurzfristiger Gewinnmaximierung. Vielmehr steht es im Mittelpunkt unseres unternehmerischen Handelns, dauerhaft einen Mehrwert für unsere Region zu schaffen. Dabei achten wir darauf, eine Vielzahl von Projekten – verteilt über unser gesamtes Geschäftsgebiet – zu fördern. Das Spendenaufkommen der Kreissparkasse Göppingen für gemeinnützige Organisationen und Vereine im Landkreis hat sich im Jahr 2020 auf 1.790.000 Euro summiert. Hinzu kamen 138.530 Euro an sozialen Zweckerträgen aus dem PS-Sparen. Die Höhe des Sponsorings belief sich auf 224.613 Euro.

Leitsatz 6: Produktverantwortung

Zielsetzung

Als Sparkasse fördern wir die stabile Entwicklung von Wirtschaft und Infrastruktur in unserem Geschäftsgebiet. Wir tragen zum lokalen Klimaschutz und zum Ausbau erneuerbarer Energien bei sowie zur Bewältigung von demografischen Herausforderungen und sozialen Aufgaben. Als Finanzdienstleister erfüllen wir eine zentrale Rolle im regionalen Wirtschaftskreislauf und arbeiten zum Wohle der Region. Unsere Wertschöpfung erbringen wir im Wesentlichen in unserem Geschäftsgebiet und

richten unser Produktangebot an regionalen Bedürfnissen aus. Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut ist es unsere Aufgabe, allen Bevölkerungskreisen Zugang zu modernen Bankdienstleistungen zu eröffnen.

Ergriffene Maßnahmen

- Wir legen bei der Gestaltung unserer Bankprodukte verstärkt Wert auf nachhaltige Aspekte, auch in Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern.
- Im Februar 2020 hat eine Kundenveranstaltung zum Fonds Ökoworld Rock-'n'-Roll stattgefunden.
- Im Dezember 2020 wurden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Anlageberatung zum Thema Nachhaltigkeit geschult.

Ergebnisse und Entwicklungen

Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden unter anderem folgende Produkte an:

→ PS-Sparen und Gewinnen

Ein PS-Los kostet ab fünf Euro pro Monat. Davon werden vier Euro gespart und 25 Cent für gemeinnützige Aktivitäten im Landkreis gespendet. Der Rest ist Loseinsatz mit einer monatlichen Gewinnchance von bis zu 10.000 Euro.

→ Immobilienfonds

Bei den offenen Immobilienfonds Deka-ImmobilienEuropa, Deka-ImmobilienGlobal und WestInvest InterSelect sind nicht nur Lage und Rendite der Objekte ausschlaggebend für die Investitionsentscheidung, sondern auch die nachhaltige Bewirtschaftung der Immobilien.

→ Aktien- und Mischfonds

Wir bieten unseren Kunden nachhaltige Aktienfonds an. Seit 2019 haben wir mit dem Rock-'n'-Roll-Fonds auch ein Produkt von Ökoworld in unserem Angebotsspektrum.

→ **Aktivgeschäft**

Im Aktivgeschäft bestehen wegen des gesetzlichen Versorgungsauftrags keine Ausschlüsse seitens der Kreissparkasse Göppingen. Für eine Kreditvergabe wird stets die individuelle Kapitaldienstfähigkeit des Kunden geprüft. So wird sichergestellt, dass die Darlehensbelastung auch unter Berücksichtigung der Lebenshaltungskosten nachhaltig tragbar ist.

→ **Förderkredite**

Unseren Kunden stehen Kreditprogramme von verschiedenen Förderinstituten zur Verfügung. Ein signifikanter Anteil des Gesamtvolumens wurde für nachhaltige Vorhaben in den Bereichen Energieeffizient bauen und sanieren, Altersgerechtes Wohnen, Erneuerbare Energien sowie für differenzierte Einzelmaßnahmen eingesetzt.

Indikatoren

Indikator 1:

Anzahl der PS-Lose

- 2018: 485.952 Monatslose
- 2019: 502.674 Monatslose
- 2020: 553.973 Monatslose

Die Gesamtanzahl der PS-Lose steigt stetig. Dank unserer Sparerinnen und Sparer haben wir so die Möglichkeit, verschiedene gemeinnützige Projekte in der Region finanziell zu unterstützen.

Indikator 2:

Absatz unserer nachhaltigen Investmentfonds
2019

- Deka-Nachhaltigkeit Renten: 5.092,7 TEUR
- LBBW Global Warming: 258,5 TEUR
- Deka Portfolio Nachhaltigkeit
Globale Aktien: 2 TEUR
- Ökoworld Rock-'n'-Roll: 72,5 TEUR
- Deka Stiftungen Balance: 48,4 TEUR

2020

- Deka-Nachhaltigkeit Renten: 5047,2 TEUR
- Deka Portfolio Nachhaltigkeit
Globale Aktien: 207,9 TEUR
- LBBW Global Warming: 1990,4 TEUR
- Ökoworld Klima: 138,8 TEUR
- Ökoworld Growing Markets 2.0: 0,1 TEUR
- Ökoworld Rock-'n'-Roll: 975,2 TEUR
- Deka-Stiftungen Balance: 227,6 TEUR

Ausblick

Auch in Zukunft möchten wir unser Angebot an nachhaltigen Anlageprodukten für unsere Kundinnen und Kunden ausbauen. Von 2021 an wird in der Anlageberatung aktiv nach dem Interesse an Nachhaltigkeitsaspekten gefragt.

Privatkunden: Die nachhaltigen Programme sind fett markiert

Wohnwirtsch. Programme				
KfW	124	KfW-Wohneigentumsprogramm	83	7.785.000
KfW	151	Energieeffizient sanieren – KfW-Effizienzhaus	23	4.214.800
KfW	152	Energieeffizient sanieren – Einzelmaßnahmen	14	175.204
KfW	153	Energieeffizient bauen	78	14.910.000
KfW	159	Ältergerecht bauen	4	116.580
KfW	167	Energieeffizient sanieren – Ergänzung	4	83.500
	Summe	KfW	206	27.825.084
L-Bank	500	Wohnen mit Kind	85	8.229.000
L-Bank	511	Wohnen mit Zukunft: erneuerbare Energien (Bestand)	1	19.500
L-Bank	517	Kombi-Darlehen Wohnen	47	8.225.500
	Summe	L-Bank	133	16.474.000
	Summe	Wohnwirtsch. Programme	339	44.299.084

Indikator 3:

Kredite für Umweltschutz, Energie- und Ressourceneffizienz

Die Kreissparkasse Göppingen begleitet Immobilien-Eigentümerinnen und -Eigentümer bei nachhaltigen Maßnahmen wie dem energetischen Sanieren durch neue Heizungsanlagen, Fenster, Dämmung oder Solartechnik mit einem günstigen Modernisierungsdarlehen und berät sie zu den Möglichkeiten, staatliche Fördermittel von der KfW und der L-Bank zu bekommen. Eine bessere Energieeffizienz in privaten Haushalten und Unternehmen ist von hoher Bedeutung, um die Klimaschutzziele zu erreichen. Die energetische Modernisierung von Gebäuden ebenso wie Investitionen in die Steigerung der betrieblichen Energieeffizienz sind deshalb wichtige Themen in der Beratung und Gegenstand zahlreicher Finanzierungen.

Ausblick

Zum 1. Januar 2021 wertet die Kreissparkasse Göppingen das Thema Nachhaltigkeit in der Kundenkommunikation weiter auf. Das bedeutet, dass bei jeder Anlageberatung der Kunde aktiv danach gefragt wird, ob er nachhaltige Kriterien bei seiner Anlageentscheidung berücksichtigen möchte, und dass er dann auch entsprechende Möglichkeiten aufgezeigt bekommt. Parallel dazu sollen stetig mehr nachhaltige Finanzprodukte in den Vertriebskoffer

gepackt werden. Auch die hauseigenen Fonds werden in Abstimmung mit der DekaBank auf nachhaltige Lösungen umgestellt. Gerade in der Corona-Krise sind wir bestrebt, unseren Kundinnen und Kunden ein verlässlicher Finanzpartner zu sein.

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert:: Zielsetzung

Es gehört zu unserem unternehmerischen Selbstverständnis, einen Teil unserer Erträge an die Gesellschaft zurückzugeben. Als Sparkasse sind wir gemäß unserer Satzung dem Regionalprinzip verpflichtet. Wir übernehmen Verantwortung, indem wir beispielsweise möglichst viel mit Produzenten und Dienstleistungsunternehmen aus unserer Region zusammenarbeiten.

Gewerbliche Kunden

Gewerbliche Programme				
KfW	37	Unternehmerkredit – Investitionen	5	11.000.000
KfW	47	KfW-Unternehmerkredit KMU	75	16.784.000
KfW	67	ERP-Gründerkredit StartGeld	1	85.000
KfW	76	ERP-Gründerkredit Universell KMU mit HF	6	807.000
KfW	78	KfW-Schnellkredit 2020	75	19.013.750
KfW	148	IKU-Investitionskredit Kommunale und Soziale Unternehmen	8	5.445.780
KfW	270	KfW-Programm Erneuerbare Energien – Standard	11	1.187.920
KfW	276	KfW-Energieeffizienzpr. EBS	1	1.000.000
KfW	277	KfW-Energieeffizienzpr. EBS	1	1.200.000
KfW	293	Klimaschutzoffensive für den Mittelstand	1	41.000
KfW	295	Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft	3	538.348
	Summe	KfW	187	57.102.798
L-Bank	6	Startfinanzierung 80	16	1.154.600
L-Bank	130	Ressourceneffiz. C – Neubau Effizienzhaus	4	7.125.000
L-Bank	140	Ressourceneffiz. ELR-Kombi-C Betriebsgeb. Neubau Eff.	3	11.125.000
L-Bank	156	Innovationsfinanzierung 4.0	18	5.809.005
L-Bank	158	Innovationsfinanzierung 4.0	1	2.000.000
L-Bank	170	Digitalisierungsprämie	8	617.180
L-Bank	306	Gründungsfinanzierung	15	4.798.500
L-Bank	307	Wachstumsfinanzierung	26	7.461.210
L-Bank	541	Investitionsfinanzierung	7	2.932.760
L-Bank	550	Landwirtschaft Wachstum	2	170.800
L-Bank	551	Landwirtschaft Wachstum mit Zinsbonus	4	430.000
L-Bank	560	Landwirtschaft Nachhaltigkeit	4	890.000
L-Bank	570	A+E Wachstum und Wettbewerb	2	550.000
L-Bank	600	Neue Energien – Energie vom Land	1	500.000
L-Bank	610	Neue Energien – Bürgerwindparks	3	144.200
L-Bank	709	Liquiditätskredit	37	5.743.595
	Summe	L-Bank	151	51.451.850
LfA Förderbank	7UK5	Universalkredit	1	70.000
	Summe	LfA Förderbank	1	70.000
LR	245	Landwirtschaft Produktionssicherung Junglandwirte	1	50.000
LR	246	Landw. Liquiditätssicherung ohne Rückzahlungsopt.	1	10.000
	Summe	LR	2	60.000
	Summe	Gewerbliche Programme	341	108.684.648

Ergriffene Maßnahmen

- Hohes Einkaufsvolumen bei regionalen Lieferanten und Händlern
- Stromlieferungsvertrag mit einem regionalen Energielieferanten
- Finanzielle Unterstützung diverser Vereine durch Spenden und Sponsoring
- Stiftungsprofessur für nachhaltige Mobilität an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)
- Stiftungsprofessur für elektrische Antriebe und Energieeffizienz an der Hochschule Esslingen
- Ausbau der Sparkassen-Vorteilswelt mit regionalen Partnern
- Einführung der Spendenplattform WirWunder zum 1. Januar 2021

Ergebnisse und Entwicklungen

Über unsere Bankdienstleistungen hinaus wollen wir aktiv dazu beitragen, einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Dazu unterstützen wir als Spender und Sponsor Bildungsvorhaben sowie eine Vielzahl sozialer Projekte in der Region. Außerdem fördern wir beispielsweise die Wirtschaftserziehung in Schulen durch die Möglichkeit, am Planspiel Börse teilzunehmen. Darüber hinaus stellen wir kostenlos Arbeitsmittel über den Sparkassen-Schulservice zur Verfügung.

Indikatoren

Indikator 1:

Einkauf bei regionalen Lieferanten und Dienstleistern

- 2018: 166.000 Euro (rund 65 Prozent des gesamten Einkaufsvolumens)
- 2019: 150.000 Euro (rund 54 Prozent des gesamten Einkaufsvolumens)
- 2020: 110.000 Euro (rund 50 Prozent des gesamten Einkaufsvolumens)

Insgesamt versuchen wir unser Einkaufsvolumen zu reduzieren und somit Ressourcen zu schonen. Mit der Beschaffung im unmittelbaren Umfeld stärken wir die regionale Wirtschaft.

Indikator 2:

Anzahl der regionalen Partner bei der Sparkassen-Vorteilswelt

- 2018: 177 Partner
- 2019: 168 Partner
- 2020: 171 Partner

Während der Corona-bedingten Lockdown-Phasen im Frühjahr und zum Ende des Jahres 2020 konnten keine neuen Partner akquiriert werden. Die Partnerbetreuung fand telefonisch statt.

Indikator 3:

Gesamtsumme des Cashbacks von regionalen Partnern bei der Sparkassen-Vorteilswelt

- 2018: 101.605,56 Euro
- 2019: 101.742,36 Euro
- 2020: 102.598,25 Euro

Es gab zwei Aktionen im Jahr 2020. So bekam jeder Kunde, der eine neue Mastercard Gold beantragt hatte, einen Vorteilswelt-Gutschein in Höhe von 25 Euro. Im Oktober 2020 gab es fünf Prozent Cashback extra.

Ausblick

Die Kreissparkasse Göppingen wird ihr Handeln weiterhin danach ausrichten, die Wirtschaftskraft in der Region zu stärken und die Lebensqualität für alle Menschen zu verbessern. Dabei unterstützen wir durch den Einkauf bei regionalen Partnern und durch unser soziales Engagement bewusst das Zusammenleben im Landkreis Göppingen.



Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 1 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte

Im Mittelpunkt der langfristigen Personalstrategie der Kreissparkasse Göppingen steht es, die persönliche und berufliche Weiterentwicklung der Beschäftigten, deren Gesundheit und Work-Life-Balance zu fördern. Als öffentlich-rechtliche Arbeitgeberin unterliegt die Kreissparkasse den Tarifvereinbarungen des öffentlichen Dienstes. Im Tarifvertrag sind Arbeitszeiten, Urlaub und Arbeitsbefreiung, Befristung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, eine leistungsgerechte Entlohnung, die das Gleichheitsprinzip wahrt, sowie sonstige Leistungen geregelt. Zu einem attraktiven Arbeitsumfeld gehören bei der Kreissparkasse Göppingen eine betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss und viele übertarifliche Zusatzleistungen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet das betriebliche Gesundheitssystem mit Gesundheitstagen und Impulsvorträgen zu verschiedenen Gesundheitsthemen. Für die physische und psychische Gesundheit am Arbeitsplatz sorgen ein Betriebsarzt und ein unabhängiges psychosoziales Beratungsangebot. Das betriebliche Eingliederungsmanagement unterstützt bei der Rückkehr in den Arbeitsalltag nach einer langen Krankheit.

Die Kreissparkasse Göppingen bietet ihren Beschäftigten familienfreundliche Rahmenbedingungen, damit sich Beruf und Privatleben in Einklang bringen lassen. Vielfältige Teilzeitmodelle eröffnen Möglichkeiten für die Pflege von Angehörigen oder die Erziehung der Kinder. Es gibt eine Kinder- und Ferienbetreuung, um speziell berufstätige Eltern zu unterstützen.

Für uns als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut ist die Gleichbehandlung aller Beschäftigten unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder Nationalität selbstverständlich. Potenzial sehen wir noch im Bereich der Gleichstellung in Bezug auf den Anteil von Frauen in Führungspositionen.

Über Mitarbeiterbefragungen zur Zufriedenheit und Motivation haben alle Beschäftigten die Möglichkeit, sich beim Thema Personalentwicklung einzubringen. Sofern es Handlungsbedarf gibt, werden gemeinsam Maßnahmen in Gang gesetzt.

Die Kreissparkasse Göppingen motiviert ihre Beschäftigten anhand von konkreten Praxisbeispielen zu nachhaltigem Handeln und orientiert sich dabei an ihren Leitlinien für eine nachhaltige Geschäftspolitik. So wird ein bewusster Umgang mit Ressourcen wie Energie, Wasser und Papier gelebt. Als positiver Beitrag zur CO₂-Bilanz werden Jobtickets angeboten, außerdem wird bei Dienstreisen empfohlen, den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen. Regelmäßig durchgeführte Gesundheitstage und das vorbeugende Gesundheitsmanagement sollen das Gesundheitsbewusstsein der Beschäftigten stärken.

Maßnahmen und Aktivitäten (eine Auswahl):

- Langfristige Beschäftigungsperspektiven
- Chancengleichheit und Diversität
- Arbeitskreis Beruf, Familie & ich
- Ausstattung der Filialen mit Symbolen und Piktogrammen zur Barrierefreiheit

Jahr	2018	2019	2020
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	1.080	1.075	1.005
Anteil Männer und Frauen	36,31 % (m) / 63,69 % (w)	35,64 % (m) / 63,36 % (w)	36,32 % (m) / 63,68 % (w)
Anzahl Auszubildende	58	62	60
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (ohne Azubis)	21 Jahre	21,68 Jahre	22,57 Jahre
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit pro Mitarbeiterin/Mitarbeiter	Rund 32 Stunden	32,49 Stunden	31,75 Stunden
Fluktuationsrate	5,1 %	4,7 %	7,6 %

Ergebnisse und Entwicklungen:

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist etwas gesunken, was zu einer leichten Erhöhung der Fluktuationsrate geführt hat. Grundsätzlich sieht der Sparkassenverband eine Fluktuation um drei Prozent als normal an. Der höhere Wert bei der Kreissparkasse resultiert aus einer geplanten Personalreduzierung. Aufgrund von Änderungen in der Filialstruktur und aus Kostenaspekten werden nicht alle frei werdenden Stellen wieder besetzt. Die anderen Kennzahlen sind über die Jahre stabil geblieben.

Ausblick:

Unsere Schwerpunkte Ausbau der Barrierefreiheit und Beibehaltung der hohen Standards bei den Arbeitnehmerrechten gelten unverändert.

Leitsatz 2 – Mitarbeiterwohlbefinden

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Jährliche Mitarbeitergespräche
- Mitarbeiterbefragung alle zwei Jahre
- Flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle
- Homeoffice/mobiles Arbeiten
- Zuschuss für mobile Massage
- Zuschuss Kinderbetreuungskosten
- Ergonomische Arbeitsplätze bei Bedarf
- Mitgliedschaft beim PME Familienservice
- Möglichkeit der Essensmitnahme aus der Kantine
- Urlaubskauf und Sabbatical möglich
- Zuschuss von 40 Euro pro Kopf für Abteilungsaktivitäten

Ergebnisse und Entwicklungen:

Alle Angebote werden traditionell gut angenommen.

Ausblick:

Zum Wohl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird der hohe Standard an Zusatzleistungen uneingeschränkt aufrechterhalten.

Leitsatz 3 – Anspruchsgruppen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Diverse Workshops, Seminare und Webinare für unsere Beschäftigten
- Kundenveranstaltungen, soweit Corona-bedingt möglich
- Diverse Marktforschungsaktivitäten wie Kundenbefragungen

Ergebnisse und Entwicklungen:

Der Austausch mit den einzelnen Gruppen findet unter anderem durch den jährlichen Geschäftsbericht statt. Über Kundenbefragungen und ein aktives Beschwerdemanagement für Kundinnen und Kunden sucht die Kreissparkasse kontinuierlich nach Ansatzpunkten für weitere Verbesserungen.

Der Personalrat der Kreissparkasse Göppingen achtet auf die Wahrung der Beschäftigteninteressen.

Übersicht Energieverbrauchsentwicklung (noch keine Abrechnung für 2020 verfügbar)

Energieträger	Jahr		
	2017	2018	2019
Gas (in kWh)	1.895.784	1.699.455	1.691.758
Öl (in kWh)	323.901	312.521	252.441
Pellets (in kWh)	848.521	819.829	920.062
Strom (in kWh)	2.926.650	2.953.173	2.926.514
Strom (Wärme in kWh)	43.675	30.813	30.813

Übersicht Wasserverbrauchsentwicklung

Wasserverbrauch	Jahr		
	2017	2018	2019
Wasser (in cbm)	10.352	9.028	7.754

Der Verwaltungsrat wird regelmäßig umfassend informiert und bei geschäftspolitischen Entscheidungen eingebunden. Insbesondere bei der Bilanzsitzung werden die unternehmerische Haltung, die Produkte und das gesellschaftliche, soziale Engagement zur Förderung von Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität und Zukunftssicherung im Landkreis Göppingen ausführlich erläutert. Zusätzlich wird ein Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

Überblick über die Anspruchsgruppen:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Kundinnen und Kunden
- Bürgerinnen und Bürger
- Geschäftspartner (teilweise im Beirat)
- Träger (Verwaltungsrat)
- Lokale Institutionen
- (Zivil-)gesellschaftliche Akteure, Nichtregierungsorganisationen

Ausblick:

Als Unternehmen, das seine gesellschaftliche Verantwortung ernst nimmt, ist die Kreissparkasse Göppingen bestrebt, allen Anspruchsgruppen aus dem Landkreis Angebote zur Mitgestaltung ihrer Aktivitäten zu machen.

Umweltbelange

Leitsatz 4 – Ressourcen

Zu unseren Umweltzielen gehört es, kontinuierlich an der Absenkung des Energieverbrauchs zu arbeiten.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Erfassung der Energieverbrauchswerte in den Filialen und deren Beobachtung
- Beobachtung des Abfallaufkommens in der Zentrale und in den Filialen
- Druck auf Papier mit FSC-Siegel

Ausblick:

Für das Jahr 2020 liegen noch keine Abrechnungen vor.

Der Energiebedarf lässt sich nur bedingt beeinflussen, da auch die klimatischen Bedingungen erheblichen Einfluss haben. Ein milder Winter kann den Verbrauch sinken lassen, während ein heißer Sommer einen Mehraufwand für die Kühlung bedeutet. Generell sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angehalten, verantwortungsbewusst mit Ressourcen umzugehen. Der Wasserverbrauch konnte deutlich gesenkt werden.

**Leitsatz 5 – Energie und Emissionen
Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Baumaßnahmen nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)
- Nutzung von Fluss- und Abwasser zur Gebäudetemperierung
- Einsatz von Etagendruckern
- Konsequentes Energiemanagement durch angestellten Gebäudetechnik-Ingenieur in Vollzeit
- Einsatz von Thin-Clients im gesamten Unternehmen

Ergebnisse und Entwicklungen:

Für alle Baumaßnahmen gelten selbst gesetzte Standards, die teilweise deutlich über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

Ausblick:

Der Energieverbrauch soll durch gezielte Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter abgesenkt werden.

Ökonomischer Mehrwert

**Leitsatz 7 – Unternehmenserfolg
und Arbeitsplätze**

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unbefristete Arbeitsverträge mit fast allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Übernahme von Auszubildenden bei Erreichen überdurchschnittlicher Noten
- Einlagensicherungsfonds der Sparkassen-Finanzgruppe
- Professionelles Erfolgs- und Risikomanagement und eine auf Sicherheit ausgelegte Geschäftsstrategie

Ergebnisse und Entwicklungen:

Mit unserem Geschäftsmodell fördern wir das wirtschaftliche Wachstum, erhalten und schaffen Arbeitsplätze und tragen zur Weiterentwicklung des Landkreises Göppingen bei.

Ausblick:

Unser Fokus als Finanzdienstleister bleibt es, die Menschen im Landkreis Göppingen bei der

Verwirklichung ihrer Ziele und Träume zu unterstützen.

**Leitsatz 8 – Nachhaltige Innovationen
Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Förderung von zwei Stiftungsprofessuren: für nachhaltige Mobilität an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) und für elektrische Antriebe und Energieeffizienz an der Hochschule Esslingen
- Infrastrukturförderung durch Unterstützung des Geislinger Innovations- und Start-up-Centers G-Inno
- Ausrichtung und Auslobung des Innovations- und Unternehmerpreises im Landkreis Göppingen
- Spezialistenteam innerhalb der Kreissparkasse Göppingen für die Themen Organisationsentwicklung und Innovationsmanagement

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Stiftungsprofessur an der Hochschule Esslingen wird mit 115.400 Euro unterstützt
- Stiftungsprofessur an der HfWU wird mit 15.000 Euro unterstützt

Durch die Förderung diverser Einrichtungen und Institutionen, die sich nachhaltigen Innovationen verschrieben haben, investieren wir gezielt in die Entwicklung des Landkreises. Wir bekennen uns zum Prinzip der Nachhaltigkeit. Das heißt, wir bringen wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlichen und ökologischen Anforderungen in Einklang und gehen mit Ressourcen schonend um. Mit unserer unternehmerischen Haltung, unseren Produkten und vielfältigen Initiativen geben wir Impulse für eine nachhaltige Entwicklung der Region.

Ausblick:

Es bleibt ein zentrales Anliegen der Kreissparkasse, die nachhaltige Entwicklung des Landkreises auf verschiedenen Ebenen zu fördern.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 9 – Finanzentscheidungen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unregelmäßige Prüfung unserer Eigenanlagen anhand eines vom Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug) entwickelten Nachhaltigkeitsfilters
- Kundeneinlagen werden als Darlehen größtenteils wieder Kunden und Unternehmen im Landkreis Göppingen zugeführt.
- Wir halten hohe Liquiditätsreserven vor und sichern damit das Geld unserer Kunden ab.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Unsere Kundeneinlagen beliefen sich 2020 auf rund 4,5 Milliarden Euro, das Kundenkreditvolumen auf rund 4,3 Milliarden Euro. Die Gesamtkapitalquote (Relation der Eigenmittel zum Gesamtrisikobetrag, insbesondere bestehend aus Kreditrisiken, Marktrisiken und operationellen Risiken) lag zum 31. Dezember 2020 bei 16,74 Prozent (Vorjahr: 15,65 Prozent).

Ausblick:

Unsere auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Geschäftspolitik wird unverändert fortgesetzt.

Leitsatz 10 – Anti-Korruption

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Kreissparkasse hat ein eigenes Compliance-Team.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen Geschenke von Kunden über 35 Euro nur mit Genehmigung durch die Personalleitung annehmen. Bei einem Wert von mehr als 500 Euro pro Jahr muss das Compliance-Team informiert werden.
- Die Kreissparkasse hat ein eigenes Hinweisgeber-/Whistleblowing-System.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Über unser Hinweisgeber-/Whistleblowing-System wurden keine Verstöße gemeldet.

Ausblick:

Alle Maßnahmen zur aktiven Vermeidung von Geldwäsche oder anderen strafbaren Handlungen werden kontinuierlich weiterentwickelt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in regelmäßigen Schulungen sensibilisiert. Compliance-Verstöße werden analysiert und entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

Maßnahmen und Aktivitäten:

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden 2020 alle geplanten Termine in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) und der Volkshochschule (VHS) abgesagt. Auch im grünen Klassenzimmer der Schloss-Filseck-Stiftung der Kreissparkasse Göppingen fanden keine Termine statt.

Ausblick:

Im Jahr 2021 feiert die Kreissparkasse Göppingen ihr 175-Jahr-Jubiläum. Das Jubiläumsjahr steht unter dem Motto: Nachhaltig. Mutig. Gestalten.



Unser WIN-Projekt

Mit unserem WIN-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region. Wir unterstützen das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und stärken dadurch das Gemeinwohl in der Region.

Dieses Projekt unterstützen wir

Auch im Berichtsjahr gab es Kooperationen mit der Pestalozzischule in Göppingen, einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum. Ein Projekt betraf die Kinderbetreuung und Freizeitgestaltung in der Mittagspause, bei der sich eine Kollegin der Kreissparkasse engagiert. Dafür wurde zur aktiven Entspannung eigens eine Zirkuskiste angeschafft. Mit Einrädern, Jongliersets, Drehtellern oder Gymnastikbändern lassen sich spielerisch Koordination, Konzentration und Lernfähigkeit der Kinder verbessern. Der Mehrwert dieses Projekts zeigt sich auf vielfältige Weise: im Strahlen in den Kinderaugen, wenn unsere Kollegin den Schulhof betritt und die Kiste holt, und in den vielen Geschichten, die unserer Kollegin von den Kindern erzählt werden, über ihre Herkunft, ihre Familien oder darüber, was sie am Vormittag im Unterricht gelernt oder am Vortag gemalt, gebacken oder gekocht haben. Aber auch in der Beharrlichkeit, mit der die Kinder sich mit den Sportgeräten auseinandersetzen, damit Fortschritte machen und manchmal ganz kreativ neue Verwendungsmöglichkeiten finden und etwa mit dem Drehteller Musik machen. In erster Linie aber haben die Kinder Spaß und nutzen die anderthalb Stunden, um herumzutoben, Quatsch zu machen und aus dem Alltag herauszukommen.

Eine zweite, ständige Zusammenarbeit mit der Pestalozzischule ist ein Bewerbungstraining, das bei der Kreissparkasse als Auszubildenden-Projekt läuft. Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Bewerbungstraining 2020 leider ausgesetzt werden, da keine Präsenzveranstaltung möglich war.

Art und Umfang der Unterstützung

Aktuell werden Arbeitsstunden im Gegenwert von rund 5.000 Euro für ehrenamtliche Tätigkeiten bezahlt. Unsere Auszubildenden investieren jedes Jahr mit viel Hingabe rund vier Arbeitstage in das gemeinsame Projekt mit der Pestalozzischule. Das Zeitbudget für unser Haus im Jahr 2020 hatte einen Umfang von 100 Arbeitsstunden. Das entspricht in Vollzeit rund 13 Arbeitstagen.

Ergebnisse und Entwicklungen

Das Feedback der Schülerinnen und Schüler war sehr positiv. Die Schulleitung der Pestalozzischule freut sich über das Engagement. Das Projekt Schülerlädle der Pestalozzischule wurde zudem mit einer Zuwendung aus dem sozialen Zweckertrag gefördert.

Ausblick

Die Kreissparkasse Göppingen wird auch in Zukunft das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen.

Nichtfinanzielle Erklärung

In Ergänzung zu den obigen Ausführungen berichten wir gemäß EU-Richtlinie 2014/95/EU folgende nichtfinanzielle Informationen.

Geschäftsmodell

Unser Geschäftsmodell ist auf Seite 4 dieses Berichts dargelegt.

Konzepte und Ergebnisse

Unsere Nachhaltigkeitskonzepte und -aktivitäten sowie die diesbezüglichen Ergebnisse und Entwicklungen sind ausführlich ab

Seite 7 (Schwerpunkthemen) und ab Seite 15 dieses Berichts dargestellt.

Prüfprozesse („Due-Diligence-Prozesse“)

Wir haben folgende Prozesse etabliert, um Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf unsere Geschäftstätigkeit zu prüfen und die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen:

Vorhandene Prüfprozesse

Themen	Prüfprozesse
Menschenrechte	Verankerung von Nachhaltigkeitsleitsätzen (Managementregeln) in unserer Geschäftsstrategie, Verankerung von Führungsgrundsätzen (Managementregeln) im Unternehmen Über entsprechende Kriterien in unseren Einkaufsrichtlinien versuchen wir unseren Bürobedarf in der Region einzukaufen und gewährleiste damit gute Arbeitsbedingungen nach deutschen Standards und Gesetzen. Wir verfügen über einen Gleichstellungsbeauftragten im Unternehmen. Wir halten die gesetzliche Behindertenquote ein.
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	Traditionell haben wir einen starken und mit Kompetenzen ausgestatteten Personalrat im Unternehmen, der ständig in Prozesse wie Workflows, Kündigungen und Neueinstellungen eingebunden ist. Wir haben im Berichtszeitraum mit diversen Mitarbeitern, Führungskräften, dem Vorstand, dem Personalrat und der Personalabteilung eine psychische Gefährdungsanalyse durchgeführt. Nahezu alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden tarifvertraglich entlohnt (TVöD-S).
Umweltbelange	Ein Gebäudetechnik-Ingenieur steuert und kontrolliert laufend den Energieverbrauch unserer Zentrale und der digitalisierten Außenstellen (siehe Energieverbrauchstabelle auf Seite 15). Jährlich werden für die Nachhaltigkeitsberichterstattung relevante Umweltkennzahlen erhoben und dokumentiert.
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	Anti-Korruption: Einsatz eines Geldwäsche- und Compliance-Teams, das über ein Whistleblowing-System verfügt. Über Geschäftsanweisungen werden Verhaltensweisen und Kompetenzen in sämtlichen Unternehmensbereichen geregelt. Nachhaltige und faire Finanzen: neue Produktprozesse, Kreditausschuss, Kreditrisikokomitee, laufende Konditionenüberwachung über die Abteilung Vertriebssteuerung, laufende Risikoberichte und Erfolgs- und Risikocontrolling über die Abteilung Controlling & Finanzen.

Risiken und deren Handhabung

Ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken ist eine wesentliche Grundlage für unser nachhaltiges Engagement. Wir sind uns möglicher Risiken unserer Geschäftstätigkeit bewusst und verfügen über Strategien, mit diesen Risiken umzugehen.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Unsere nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind umfassend ab Seite 7 (Schwerpunktthemen) und ab Seite 13 dieses Berichts dargestellt.

Reflexion möglicher Risiken und deren Handhabung

Themen	Schwerpunktsetzung
Menschenrechte	Hier sehen wir für uns und die Gesellschaft keine wesentlichen Risiken, da wir nur in der Region Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen und versuchen unsere Büromaterialien regional einzukaufen und damit gute Arbeitsbedingungen sicherzustellen. Siehe auch die Abschnitte Schwerpunktthemen (S. 7) und Weitere Aktivitäten (S. 13) des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts.
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	Hier sehen wir kein wesentliches Risiko, da nahezu alle unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tarifvertraglich (TVöD-S) entlohnt werden. Soziale Risiken im Umfeld des Unternehmens bestehen aktuell nicht. Mit unserem Bürger- und Pfändungsschutzkonto bieten wir ein hohes Maß an Sicherheit und Verlässlichkeit zu einem niedrigen Preis, den sich jeder und jede leisten kann. Siehe auch die Abschnitte Schwerpunktthemen (S. 7) und Weitere Aktivitäten (S. 13) des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts.
Umweltbelange	Negative Umweltauswirkungen halten wir durch hohe Standards so gering wie möglich. Wir setzen unter anderem auf eigene Fotovoltaik-Anlagen, DGNB-Standards, den Einsatz von Pellets oder Flusswassertemperierung. Durch unsere Geschäftstätigkeit entstehen nur geringe Mengen CO ² . Gefahrenstoffe werden lediglich bei der Gebäudereinigung im üblichen Umfang eingesetzt. Da wir kein energieintensives Unternehmen sind, sehen wir auch hier keine besonderen Risiken. Siehe auch den Abschnitt Weitere Aktivitäten (S. 13) des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts.
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	Die außerordentlich hohe Regulierungsdichte im Finanzsektor mit einer Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften stellt sicher, dass alle Maßnahmen ergriffen werden, um Geldwäsche und andere strafbare Handlungen zu unterbinden und möglichst hohe Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit und faire Finanzen einzuhalten. Ein Anlageausschuss befasst sich mit den Risiken von Geldanlagen und entscheidet über Anlagestrategien und Kontrollen. Siehe auch den Abschnitt Weitere Aktivitäten (S. 13) des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts.

Klimaschutz

Im Oktober 2020 hat die Kreissparkasse Göppingen die Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften unterzeichnet.

Präambel

Sparkassen unterstützen – jeweils in ihrem Geschäftsgebiet – Unternehmen, Privatpersonen und Kommunen auf ihrem Wege hin zu mehr Nachhaltigkeit und zu einem wirksamen Klimaschutz durch geeignete Finanzdienstleistungen.

Das Nachhaltigkeitsverständnis der Sparkassen wird maßgeblich geprägt durch verantwortungsvolles Handeln in ihrem Geschäftsgebiet, den öffentlichen Auftrag und ihr unternehmerisches Selbstverständnis sowie durch die Grundsätze für verantwortungsbewusstes Bankwesen der Vereinten Nationen (Principles for Responsible Banking, United Nations Environment Programme Finance Initiative).

Es erstreckt sich auf die ökonomische, soziale und ökologische Dimension der Nachhaltigkeit und bezieht alle Unternehmensbereiche mit ein. Das Nachhaltigkeitsmanagement umfasst daher Ziele und Maßnahmen im Kundengeschäft, Personalbereich, Geschäftsbetrieb, bei Finanzierungen und Eigenanlagen sowie im lokalen Förderengagement.

Sparkassen setzen sich aktiv für den Klimaschutz ein

Sparkassen setzen sich aktiv dafür ein, die Ziele des Pariser Klimaabkommens für die gesamte Volkswirtschaft zu erreichen. Sparkassen wollen dazu beitragen, die Wirtschaft mit dem Ziel eines besseren Klimaschutzes zu verändern. Neben dem Klima- und Umweltschutz sind den Sparkassen auch die anderen Aspekte der Nachhaltigkeit wichtig. Sie setzen sich in ihrem Handeln für die Erreichung der 17 UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung ein. Hierzu haben sie die nachfolgenden konkreten Vereinbarungen getroffen.

Den Geschäftsbetrieb CO₂-neutral gestalten

Sparkassen werden ihre innerbetrieblichen Treibhausgasemissionen nach bewährten Verfahren jährlich ermitteln und sie geben sich ein klares Ziel zur CO₂-Verminderung von drei bis fünf Prozent pro Jahr. Sie sind dann spätestens 2035 im eigenen Geschäftsbetrieb CO₂-neutral. Unvermeidbare Rest-Emissionen werden durch Ankauf von Zertifikaten, Aufforstung oder weitere Maßnahmen kompensiert.

Sparkassen bedienen sich bei Um- oder Neubauten der Möglichkeiten erneuerbarer und umweltfreundlicher Energienutzung, Wasserbewirtschaftung und Bauweise. Sie gehen sorgsam mit Energie um und streben an, Strom aus erneuerbaren Quellen zu beziehen. Sie reduzieren in ihrem Geschäftsverkehr Flüge im Inland, nutzen, soweit möglich, vorrangig öffentliche (Schienen-)Verkehrsmittel und stellen ihren Fuhrpark auf geringeren CO₂-Ausstoß um.

Finanzierungen und Eigenanlagen auf Klimaziele ausrichten

Sparkassen nutzen ihre Stärke im Markt zur Förderung der ökologischen Transformation. Sie begleiten ihre (Unternehmens-)Kundinnen und Kunden als aktive Partner bei der Umstellung auf eine klimaschonende und nachhaltige Wirtschaftsweise. Sie raten ihren Kundinnen und Kunden, bei Neu- oder Umbau von Immobilien oder betrieblichen Maßnahmen in klimafreundliche Technik zu investieren und dabei die Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen.

Bei Finanzierungsangeboten setzen Sparkassen aktiv öffentliche Förderprogramme ein. Sie steuern ihre Aktivseite im Bewusstsein von Klima-, Umwelt- und sozialen Risiken und sie werden das Risikomanagement für klima- bedingte Risiken ausbauen. Sie managen ihre eigenen Anlageportfolien nach anerkannten Nachhaltigkeitskriterien und nutzen dafür auch externe Ratings und das Know-how ihrer Verbundpartner.

Sie entwickeln Methoden zur Abschätzung der Klimaauswirkungen in ihren Anlage- und Kreditportfolien. Sie setzen sich dafür ein, Instrumente wie grüne Pfandbriefe oder grüne Sparbriefe zu entwickeln, damit sich Kundinnen und Kunden an der Transformation beteiligen können.

Kundinnen und Kunden bei der Transformation unterstützen

Sparkassen unterstützen kompetent und wirksam ihre privaten, gewerblichen und öffentlichen Kundinnen und Kunden in der Transformation zum klimaneutralen Wirtschaften. Dazu nutzen sie die Kompetenzen in der Sparkassen-Finanzgruppe und stehen im Dialog mit Akteuren der Zivilgesellschaft.

Bewusstsein der Kundinnen und Kunden für nachhaltige Wertpapierinvestments fördern

Sparkassen fragen in jeder Anlageberatung und in der Vermögensverwaltung das Interesse ihrer Kundinnen und Kunden an nachhaltigen Wertpapierinvestments ab. Sie halten mit ihren Verbundpartnern eine umfangreiche Palette an nachhaltigen Finanzprodukten vor und bauen das Produktangebot in diesem Bereich stetig aus.

Führungskräfte und Mitarbeitende zum Klimaschutz befähigen

Sparkassen coachen ihre Führungskräfte und schulen Mitarbeitende, um den notwendigen ökologischen Wandel zu unterstützen. Sie nutzen für die Gestaltung von Vergütungssystemen auch nichtfinanzielle Ziele. Sie integrieren in der Aus- und Fortbildung Nachhaltigkeit in die Curricula. Die Sparkassen-

eigene Hochschule für Finanzwirtschaft & Management in Bonn stellt in ihren Studiengängen geeignete Inhalte bereit und richtet bis 2025 eine Forschungsstelle für Nachhaltigkeit ein. Sparkassen fördern die umweltfreundliche Mobilität ihrer Mitarbeitenden, indem sie zum Beispiel die Nutzung des ÖPNV, Job-Fahrräder, Carsharing und Mitfahrgemeinschaften ermöglichen und verstärkt digitale Arbeitsformen integrieren.

Den Klimaschutz vor Ort in den Kommunen voranbringen

Sparkassen führen aktiv Stakeholder-Dialoge zur klimafreundlichen und nachhaltigen Weiterentwicklung ihres Geschäftsgebiets. Dabei kooperieren sie insbesondere mit ihren Trägern – den Kommunen – und regionalen Nichtregierungsorganisationen sowie Einrichtungen der lokalen Wirtschaft. Sie fördern in ihrem Geschäftsgebiet, insbesondere in ihren Liegenschaften, verstärkt Umweltprojekte, die dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der Biodiversität sowie der Bindung von CO₂ dienen. Beispiele sind Aufforstungs- und Renaturierungsprojekte sowie Baumpflanzungen in den Kommunen.

Die vorangegangenen Abschnitte dieses Nachhaltigkeitsberichts haben gezeigt, dass die Kreissparkasse Göppingen bereits viele Maßnahmen der Selbstverpflichtung umgesetzt oder in die Wege geleitet hat. So gibt es in unserem Unternehmen ein Nachhaltigkeitsgremium mit Vertretern und Vertreterinnen aus verschiedenen Abteilungen, um Ideen zu entwickeln und Risiken zu bewerten. Bezüglich des Ziels der Klimaneutralität haben wir erste Schritte gemacht und werden im nächsten Berichtsjahr konkrete Angaben zu individuellen Zielen, Maßnahmen und Ergebnissen machen können.





ksk-gp.de

 Kreissparkasse
Göppingen

Marktstraße 2
73033 Göppingen
Sarah Grünzweig/Stefanie Merkle
Telefon 07161 603-0
Fax 07161 603-91555
E-Mail info@ksk-gp.de
www.ksk-gp.de



Sparkassen-Finanzgruppe